

**40 WOHNHEINHEITEN****Einstieg in  
der Leopoldau**

WIEN. Der von BNP Paribas REIM aufgelegte Immobilien-Spezialfonds „Nachhaltiger Immobilienfonds Österreich“, dessen Asset Manager die in Wien ansässige Auris Immo Solutions GmbH ist, steigt als Investor für das Projekt „LeopoldauerLiving“ im 21. Wiener Gemeindebezirk ein.

In der Oskar-Grissemann-Straße 11 entstehen derzeit Mietwohnungen, deren Vergabe kurz vor Fertigstellung direkt vom Investor erfolgen wird. Auf 3.300 m<sup>2</sup> finden 40 Wohneinheiten Platz, die mit lichtdurchfluteten Räumen und großzügigen Freiflächen beeindruckend. Wie bei jedem Süba-Projekt wurde auch beim LeopoldauerLiving auf ausgezeichnete Lage mit perfekter Infrastruktur geachtet.

**Ganz Wien im Blickfeld**

„Die Nachfrage von institutionellen Anlegern wie Versicherungen und Fonds sowie auch von privaten Anlegern nach Investments in Immobilien ist ungebrochen“, kommentiert Süba-Vorstand Heinz Fletzberger.

Standen noch vor einigen Jahren nahezu ausschließlich Innenstadtlagen im Fokus, ist mittlerweile kein Bezirk mehr auszuschließen; Fletzberger: „Investiert wird, wo sich Renditen gut darstellen lassen. Da ist die Mikrolage entscheidend.“ (pj)



© Süba/EP Media/Lukas Lorenz



© Motel One

Die Schweizer Acron Gruppe hat Ende Dezember das Motel One Westbahnhof an einen Fonds der Real I.S. AG veräußert.

## Begehrte Austro-Hotels

Mit 373 Mio. Euro Investmentvolumen erreichte der heimische Hotelimmobilienmarkt 2017 das zweitbeste Jahresergebnis.

**••• Von Paul Christian Jezek**

WIEN. Zu den größten Transaktionen im Vorjahr zählten die Verkäufe des Hotel Melia im DC Tower, des Motel One Westbahnhof sowie der beiden im Sommer 2017 fertiggestellten Accor Hotels Ibis und Novotel Wien Hauptbahnhof. Der Großteil des Transaktionsvolumens wurde im Rahmen von Einzeltransaktionen realisiert, rund 22% als Teil eines Portfolios gehandelt.

**Sehr aktive Deutsche**

Investoren aus Deutschland waren auch am Hotelinvestmentsmarkt mit ca. 43% des Transaktionsvolumens die aktivste Käufergruppe.

Rund 29% der Käufer kamen aus Österreich und etwa 28% aus dem restlichen Ausland.

Im ersten Quartal 2018 wurde bisher eine kleinere Transaktion registriert; ein Wiener Innenstadthotel wurde von einem Privatinvestor erworben.

„Trotz des relativ verhaltenen Starts in das Hotelinvestmentjahr 2018 bemerken wir ein anhaltend hohes Investoreninteresse an österreichischen Hotelimmobilien“, erläutert Georg Fichtinger, Head of Investment Properties, CBRE Österreich.

„Insbesondere Hotels in verkehrsgünstigen Lagen in der Hauptstadt wie z.B. rund um den Hauptbahnhof werden von internationalen Investoren weiterhin stark nachgefragt.“

## Der dreifache Spatenstich

Quartiersentwicklung: wichtiges Asset „Sockelzone“.

WIEN. Auf dem Areal des „Erdberger Mais“ unweit der Gasometer fand am 23.4. der Spatenstich für neue Projekte der 6B47 Real Investors AG, der Österreichischen Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnbauaktiengesellschaft sowie der Gemeinnützige Bauvereinigung „Wohnungseigentum“ GmbH statt.

Bis 2020 entstehen hier gleich drei Bauten (eine Projektkooperation von 6B47 und WE und jeweils ein Projekt 6B47 und ÖSW) mit 300 Wohneinheiten sowie gemischt nutzbaren Flächen in einer gemeinsamen Sockelzone.

Neben 6B47, ÖSW und WE sind noch weitere Bauträger an der urbanen Bebauung beteiligt.

Insgesamt fünf Wohngebäude sollen zusammen ein eigenes Quartier um einen zentralen, begrünten Innenhof bilden. (pj)



© Jana Madzgon